



<https://biz.li/315q>

# CDU BURGWEDEL BESICHTIGT DIE FIRMA ROSSMANN

Veröffentlicht am 19.02.2019 um 22:45 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am 13. Februar 2019 hatten die Mitglieder der CDU Burgwedel die Möglichkeit, an einer Betriebsbesichtigung der Großburgwedeler Zentrale der Firma Rossmann teilzunehmen. Die 21-köpfige Besuchergruppe wurde von Josef Lange, Pressereferent der Firma Rossmann, empfangen. Bei Getränken und Keksen aus dem Hause Rossmann gab es zunächst von Josef Lange einige allgemeine Informationen zur Firma Rossmann. Dann wurde der aktuelle Unternehmensfilm präsentiert. So erfuhren die Teilnehmer Details zu der Mitarbeiterzeitschrift "Dialog" und dem Kundenmagazin "Centaur", welches in einer Millionenaufgabe erscheint, sowie den Angebotsprospekten. Die Firma Rossmann beschäftigt insgesamt 50.000 Mitarbeiter, davon 30.000



in Deutschland. In Großburgwedel sind 1.800 Mitarbeiter beschäftigt. Das Hochregallager weist eine Kapazität von 180.000 Stellplätzen auf. Dort wird allerdings rein maschinell gearbeitet. In der Kommissionierung sind 1.000 Mitarbeiter beschäftigt. Rossmann beschäftigt jährlich etwa 2.000 Auszubildende in den verschiedenen Ausbildungsjahren, bildet in 12 Berufen aus und bietet drei duale Ausbildungen an. In der Lüneburger Heide unterhält das Unternehmen ein eigenes Seminarzentrum. Es gibt zurzeit 3.600 Rossmann Filialen, davon 1.500 im osteuropäischen Ausland. In Polen ist Rossmann Marktführer im Drogeriebereich. In Osteuropa soll weiterhin expandiert werden. Die erste Filiale wurde 1972 in Hannover eröffnet und war der erste Selbstbedienungsdrogeriemarkt in Hannover. Rossmann bietet in den Bereichen Haut, Haare, Körper, Ideenwelt und Naturkost 28 hauseigene Marken mit 4.600 Artikeln an. Der Umsatz lag 2018 bei 9,5 Milliarden Euro, das bedeutet ein Plus von 5,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Im Anschluss an den Film gab es eine Fragerunde. Themen waren unter anderem die Nachfrage der Arbeitnehmer nach Wohnraum in Burgwedel, die Verfügbarkeit von Fachpersonal und die Frage, warum die Firma Rossmann nicht im westeuropäischen Ausland vertreten ist. Es folgte ein Rundgang durch die verschiedenen Gebäude der Zentrale. Unter der fachkundigen Führung von Eckehard Krüger hatten die Besucher die Möglichkeit, nahezu alle Stationen zu besichtigen, die die Ware vom Eingang bis zum Versand in die Filialen durchläuft. Es galt, einige Meter Strecke und viele Treppenstufen zu bewältigen. Besonders beeindruckend war der Blick von der Plattform auf 15 Metern Höhe in das insgesamt 30 Meter hohe Hochregallager, in welchem eine "gespenstische" Stille herrschte, da dort rein maschinell gearbeitet wird. Aber auch die Mitarbeiter, welche während ihrer Kommissionierungsarbeiten sehr flink auf den Gabelstaplern und sonstigen Fahrzeugen unterwegs waren, fanden die Anerkennung der Besuchergruppe. Den Besuchern wurde ein sehr informativer Einblick hinter die Kulissen eines Großunternehmens geboten. Der Vorstand vom CDU Stadtverband Burgwedel dankt der Firma Rossmann an dieser Stelle noch einmal dafür, dass sie den Mitgliedern kostenfrei diesen Nachmittag ermöglichen konnte.